



Protokoll Gemeinderat

7. Sitzung, Montag, 05. Juli 2021, 20.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Alp

<i>Vorsitz</i>	Hof Daria, Gemeindepräsidentin
<i>Protokoll</i>	Riso Sandro, Gemeindeschreiber
<i>Anwesend</i>	Majnarić Yvonne, Schmid Patrick, Wüthrich Florian, Widmer Bettina, Riesen Christian ab 22.20 Uhr (Gemeinderäte), Karrer Laurent (Ersatz-Gemeinderat) Rossi Remo (Schulleiter/Verwaltungsleiter) Pittroff Mirco (Leiter Bauabteilung) Bähler Matthias (Finanzverwalter)
<i>Entschuldigt</i>	Erlachner Pascal
<i>Gäste</i>	-
<i>Zuhörer</i>	Blapp Martin

Geschäfte:

- 1. Validierungen: Wahl Gemeindepräsidentin, Wahl Vize-Gemeindepräsident, Gemeinderatswahlen**
- 2. Legislatur 2021/2025 – Übersicht: Funktionäre, Delegierte Zweckverbände und Delegierte Institutionen**
- 3. Stellenbeschreibungen Verwaltungsleiter und Gemeindeschreiber**
- 4. Seniorenausflug vom 15. September 2021 - Nachtragskredit**
- 5. Arbeitsgruppe Kultur: Büchergondel - Nachtragskredit**
- 6. Arbeitsgruppe Energie: Antrag auf Auflösung der Arbeitsgruppe**
- 7. Projektförderung Energie Schweiz für Gemeinden**
- 8. Rechtsgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
- 9. Rechtsgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
- 10. Überprüfung Fussgängerstreifen**
- 11. Heizung Gemeindekanzlei – Eventualiter, Nachtragskredit**
- 12. HB3 – weiteres Vorgehen**
- 13. Investitionsplan 2022 -2026**
- 14. Protokolle vom 10.05.2021 und 31.05.2021**
- 15. Pendenzen**
- 16. Zuschriften**
- 17. Verschiedenes**

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich begrüße alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und die Chefbeamten zur 7. Sitzung im Jahr 2021. Pascal Erlachner hat sich für heute entschuldigt. An seiner Stelle nimmt Ersatzgemeinderat Laurent Karrer teil.

Die Geschäftsliste liegt vor. Gibt es Änderungswünsche?

Widmer Bettina: Ich stelle den Antrag, das Geschäft Nr. 7 als 6. Geschäft zu traktandieren.

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

Die Traktandum 7 wird an sechster Stelle behandelt, das Traktandum 6 an siebter Stelle.

1. Validierungen: Wahl Gemeindepräsidentin, Wahl Vize-Gemeindepräsident, Gemeinderatswahlen

Aktenhinweis: Schreiben/Validierungen des Gemeindeschreibers an den Gemeinderat vom 25.06.2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Der Gemeinderat hat jede Wahl zu validieren.

Der Rat validiert sämtliche Wahlen. (einstimmig)

2. Legislatur 2021/2025 – Übersicht: Funktionäre, Delegierte Zweckverbände und Delegierte Institutionen

Aktenhinweis: Übersicht des Gemeindeschreibers an den Gemeinderat vom 25.06.2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die Übersicht verschafft uns einen Überblick über alle Funktionen und welche nun neu zu besetzen sind. Wir müssen entsprechende Nachfolgen regeln und Leute für die Arbeiten anfragen.

Der Rat beschliesst: (mit 5 Stimmen und 1 Enthaltung)

- **Zweckverband Abwasserregion Olten: Die Vakanz wird durch den Ressortchef Infrastrukturkommission besetzt.**
- **Zweckverband Abwasserregion Olten (Ersatz): Die Vakanz wird durch den Vorsitzenden der Infrastrukturkommission besetzt.**
- **Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheim Marienheim: Die Vakanz wird durch Mirco Pittroff besetzt.**

- **Feuerwehrrat Regionale Feuerwehr Untergäu (Ersatz): Die Vakanz wird durch den stellvertretenden Ressortchef besetzt.**
- **Plattform Jura Südfuss: Die Vakanz wird durch den Ressortchef Infrastruktur besetzt.**

3. Stellenbeschreibungen Verwaltungsleiter und Gemeindeschreiber

Aktenhinweis: Schreiben des Ressortleiters Verwaltung und des Gemeindeschreibers an den Gemeinderat vom 25.06.2021 mit 2 Beilagen.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Schmid Patrick: Die Stellenbeschreibungen des Verwaltungsleiters und des Gemeindeschreibers liegen vor. Die Pflichtenhefte sind nicht traktandiert. Wir haben sie zur Vernehmlassung den verschiedenen Gremien zukommen lassen und entsprechende Rückmeldungen erhalten. Die Rückmeldung der Finanzkommission war sehr ausführlich und konstruktiv. Es hat sich herausgestellt, dass viele Punkte nicht umgesetzt werden können wie angedacht. Es macht deshalb Sinn, dass der neue gewählte Gemeinderat die Pflichtenhefte überarbeitet. Nach Rücksprache mit Daria haben wir deshalb beschlossen, diese heute nicht zu behandeln.

Widmer Bettina: Wir sollten beide Dokumente geschlechtsneutral verfassen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die Stellenbeschreibungen wurden von den Stelleninhabern geprüft und für gut befunden. Wir gehen nun beide Dokumente Seite für Seite durch.

Stellenbeschreibung Verwaltungsleiter:

- 3. Stellung wird ergänzt mit: «3.2 Er ist Amtes wegen beratendes und Antrag stellendes, aber nicht stimmberechtigtes Mitglied des Gemeinderates und vom Gemeinderat bestimmter Spezialkommissionen und Ausschüsse». (mit 4 zu 1 Stimmen und 1 Enthaltung)
- 4.1.5 wird abgeändert in: Grundstimmung beim Personal in Erfahrung bringen und bei Bedarf Massnahmen definieren. (einhellig)
- 5.1 wird abgeändert in: Er führt das Gemeindepersonal (§ 5 DGO). (einhellig)
- 5.3 wird mit den gleichen Finanzkompetenzen des Gemeindeschreibers ergänzt. (einhellig)

Stellenbeschreibung Gemeindeschreiber:

- 2. Stellenziel wird ergänzt mit: «...des Gemeindepräsidiums *und des Gemeinderates*». (einhellig)
- 4.1.23 wird ergänzt mit: «Zusammenarbeit *mit der Verwaltungsleitung* bei der Ausschreibung von offenen Stellen im eigenen Bereich». (einhellig)
- 4.1.29 wird abgeändert in: «...sowie veranlassen der *Würdigungen*». (einhellig)

Der Rat beschliesst: (einhellig)

1. Die soeben überarbeiteten Stellenbeschreibungen des Verwaltungsleiters und des Gemeindeschreibers werden genehmigt.
2. Die Stellenbeschreibungen des Verwaltungsleiters und des Gemeindeschreibers werden in der geschlechtsneutralen Form angepasst.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die Pflichtenhefte der Kommissionen und Arbeitsgruppen werden wir in der neuen Legislatur verabschieden. Die Rückmeldungen aus der Finanzkommission sind so umfangreich, dass wir die Diskussion über ein einheitliches oder mehrere differenzierte Pflichtenhefte erneut führen müssen. Wenn möglich nehmen wir dies in die Klausurtagung mit.

4. Seniorenausflug vom 15. September 2021 – Nachtragskredit

Aktenhinweis: Schreiben des Gemeindeschreibers an den Gemeinderat vom 02.07.2021 mit 1 Beilage.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Der Gemeinderat hat an seiner Budgetlesung im vergangenen Herbst (14.9.2020) beschlossen, den Budgetposten für die Seniorenfahrt bei möglicher Durchführung via Nachtragskredit zu genehmigen. Die Situation um Corona lässt es nun zu, eine Fahrt durchzuführen, entsprechend liegt der Nachtragskredit vor. Die Finanzkommission wurde über den Nachtragskredit in Kenntnis gesetzt. Zudem wusste sie über das Vorgehen des Gemeinderates via Nachtragskredit Bescheid.

Der Gemeinderat ist gebeten, diesen zu bewilligen.

Wüthrich Florian: Ich begrüsse diesen Antrag, die Seniorenfahrt ist immer etwas Besonderes. Wichtig ist, dass die Finanzkommission informiert wurde.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- Der Nachtragskredit von CHF 20'000.- wird genehmigt.

5. Arbeitsgruppe Kultur: Büchergondel - Nachtragskredit

Aktenhinweis: Schreiben des Ressortleiters Kultur an den Gemeinderat vom 09.06.2021 mit 1 Beilage.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Karrer Laurent: In den vorliegenden Unterlagen ist alles sehr genau beschrieben. Ich danke der Arbeitsgruppe Kultur für ihre Arbeit, selbstverständlich unterstütze ich ihren Antrag.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich bedanke mich ebenfalls für das ausführliche Konzept zum Projekt Büchergondel. Mit dem Konzept und dem Vorgehen via Nachtragskredit hat die AG Kultur dem Wunsch des Gemeinderates entsprochen. Entsprechend ist der Gemeinderat gebeten, den Nachtragskredit zu genehmigen.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

1. **Der Nachtragskredit von CHF 3000.- wird genehmigt.**
2. **Es ist Baugesuch einzureichen, unterzeichnet von der Gemeindepräsidentin und Gemein-
deschreiber.**

6. Projektförderung Energie Schweiz für Gemeinden

Aktenhinweis: Schreiben/E-Mail der Gemeindepräsidentin an den Gemeinderat vom 25. Juni 2021 mit 1 Beilage.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Saskia Frey fragt an, ob die Gemeinde Wangen Interesse hat, eine Veranstaltung zum Thema «erneuerbar heizen» durchzuführen. Das Unternehmen eicher+pauli würde die Veranstaltung planen und durchführen. Wir hätten lediglich die Lokalität dazu zur Verfügung zu stellen und die Promo-Post zu sponsern. Es kämen Kosten von ca. CHF 2000.00 – maximal CHF 3000.00 auf uns zu. Die Anmeldung einer Veranstaltung muss bis zum 31.7.2021 erfolgen, damit sie über die Projektförderung EnergieSchweiz eine Förderung von 40% erhält. Durchgeführt werden muss die Veranstaltung bis spätestens Oktober 2022.

Soll der Gemeinderat dieses Projekt in Angriff nehmen und eine Veranstaltung mit Unterstützung durch eicher+pauli planen?

Der Gemeinderat berät das Geschäft eingehend.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

1. **Saskia Frey wird beauftragt die Durchführung zu planen.**
2. **Hierfür wird einen Betrag von CHF 7000.- ins Budget 2022 aufgenommen.**

7. Arbeitsgruppe Energie: Antrag auf Auflösung der Arbeitsgruppe

Aktenhinweis: Schreiben des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Energie an den Gemeinderat vom 17.12.2020.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Dieser Antrag lag dem Gemeinderat bereits im Januar vor und wurde damals aufgrund der hängigen Beschwerde gegen das Energiereglement sistiert.

Die Beschwerdeangelegenheit hat sich nun geklärt, auch die letzte Instanz ist nicht auf die Beschwerde eingetreten. Somit können wir nun den Antrag der AG Energie auf Auflösung der AG genehmigen. Es bedarf keiner Weiterführung der Arbeit, bzw. die beiden erwähnten Pendenzen werden Martin Blapp und Urs Elber mit der Schulleitung und Bauabteilung bilateral angehen.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- 1. Die Arbeitsgruppe Energiestrategie wird per sofort aufgehoben.**
- 2. Die Hinweise betr. Beteiligungsprogrammen und die Pendenzen zum Abschluss werden zur Kenntnis genommen.**

8. Rechtsgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

9. Rechtsgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

10. Überprüfung Fussgängerstreifen

Aktenhinweis: Schreiben des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 25.06.2021 mit 3 Beilagen.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- 1. Von der Überprüfung der bestehenden Fussgängerstreifen mit Bericht vom 22. Dezember 2021 wird Kenntnis genommen.**
- 2. Die Diskussion zur Einführung einer Tempo-30-Zone in den Wohnquartieren Wangen Nord und Wangen Süd wird in der neuen Legislaturperiode unmittelbar wieder aufgenommen. Hierfür wird für die notwendigen Planungshonorare zur Erarbeitung der Verkehrsmassnahme einen Betrag von CHF 44'500.- ins Budget 2022 aufgenommen.**
- 3. Die Ertüchtigung der Fussgängerstreifen nach Einführung einer Tempo-30-Zone wird auf die Pendenzenliste aufgenommen.**

11. Heizung Gemeindekanzlei – Eventualiter, Nachtragskredit

Aktenhinweis: Schreiben des Leiters Bauabteilung, des Ressortchefs Infrastruktur und des Vorsitzenden der Infrastrukturkommission an den Gemeinderat vom 25.06.2021 mit 2 Beilagen.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die erste Berechnung durch das Ingenieurbüro Kaufmann liegt ca. um 50% daneben, was mich natürlich sehr geärgert hat. Im Mitbericht der Finanzkommission wird die Erdsondewärmepumpe empfohlen und den Nachtragskredit von CHF 74'000.- gutzuheissen.

Wüthrich Florian: Ich danke der Finanzkommission für den Mitbericht. Wir müssen uns nun entscheiden, ob wir eine Luftwasserwärmepumpe oder Erdsondewärmepumpe einsetzen wollen. Es ist natürlich sehr bedauernswert, dass der Platz, welcher erst kürzlich neu gemacht wurde, nun wieder aufgerissen werden muss. Sollten wir uns für eine Luftwasserwärmepumpe entscheiden, dann müssen wir evaluieren, welche Variante sinnvoll ist.

Als letztes möchte ich darauf hinweisen, dass ich bereits vor knapp 2 Jahren gesagt habe, dass die CHF 86'000.- nie und nimmer ausreichen werden.

Pittroff Mirco: Der Kreditantrag wurde auf Basis des Heizungsvergleichs des Ingenieurbüros Kaufmann an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 getätigt, damals mit CHF 86'000 für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, ohne, wie üblich, die Kostengenauigkeit mit einem Puffer abzudecken. Das in der Folge beauftragte Planungsbüro Aeschlimann + Brunner Olten, welches das Bau- und Ausführungsprojekt erarbeitete, musste noch den GEAK Plus als Voraussetzung dafür erstellen, um etwaige Fördermittel abgreifen zu können. Im GEAK Plus schätzte das Planungsbüro die Kosten für einen Heizungsersatz mit Luft-Wasser-Wärmepumpe auf CHF 87'500, also unwesentlich höher als dies vom Ingenieurbüro Kaufmann kalkuliert wurde. Für eine Erdsondewärmepumpe wurden zum Zeitpunkt des GEAK Plus CHF 136'000 kalkuliert. Heute nach Ausarbeitung des Ausführungsprojekts und der Ausschreibung – sämtliche Angebote liegen uns bereits für beide Varianten (LWWP und ESWP) vor - sehen wir, dass beide Kalkulationen aus dem GEAK Plus offensichtlich sehr ungenau sind und erst nach Erstellung der konkreten Ausführungsprojekte zu einer zufriedenstellenden Kostensicherheit führen. In den notwendigen Details der Ausführung liegt vor allem die Kostensteigerung begraben. Die Luftwasserwärmepumpe würde mit CHF 133'000 zu Buche schlagen, die Erdsondewärmepumpe mit neu insgesamt CHF 160'000 im Vergleich zum GEAK Plus.

- 1. Der Gemeinderat stimmt für die Erstellung des Heizungsersatzes mittels Erdsondewärmepumpe einem Nachtragskredit in Höhe von CHF 74'000.- auf einen Gesamtkreditrahmen von neu CHF 240'000.- (vorher CHF 166'000.-) zu. (einhellig)**
- 2. Ein Nachtragskredit in Höhe von CHF 47'000.- auf einen Gesamtkreditrahmen von neu CHF 213'000.- (vorher CHF 1600'000.-) für eine Luftwasserwärmepumpe wird einhellig abgelehnt.**
- 3. Die Infrastrukturkommission wird zusammen mit der Bauabteilung mit dem Vollzug der Sanierung beauftragt.**

12. HB3 – Weiteres Vorgehen

Aktenhinweis: Schreiben des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 02.07.2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Pittroff Mirco: Ich habe noch einen Hinweis zu Etappe 1: Im Investitionsplan haben wir für die Sanierung der Gebäudehülle CHF 1'455'000.- hinterlegt.

Die Infrastrukturkommission hat noch den Auftrag, beim HB2 die Statik zu überprüfen. Die Erdbeben-norm sowie die Brandschutznorm hinsichtlich Armierungsüberdeckung beim Beton hat sich geändert und die Gebäude müssen entsprechend ertüchtigt werden, damit das ursprüngliche Schutzziel weiterhin erhalten bleibt.

Rossi Remo: Bezugnehmend auf meine Präsentation und dem vorliegenden Antrag, für die Doppelturnhalle im Investitionsplan CHF 9.1 Mio. aufzunehmen, möchte ich etwas sagen:

Ich begrüsse den Anpassungsvorschlag von Mirco. Aktuell sind im Investitionsplan CHF 8.6 Mio. erfasst, ausschliesslich für die Doppelturnhalle. Wenn die Musikschule integriert werden soll, dann müssen wir mind. CHF 0.5 Mio. dazurechnen.

Ergänzend zum Antrag ist mir wichtig zu erwähnen, dass wir uns in der jetzigen Projektphase nicht allzu fest auf Minimalzahlen festlegen sollten, welche ich präsentiert habe. Die CHF 9.1 Mio. gehen für mich so in Ordnung.

Ein weiteres Anliegen habe ich noch und möchte daraus folgenden Antrag stellen: Auch für die Aussenanlagen sollten wir uns nicht auf die Minimalzahlen fixieren, welche ich präsentiert habe. Wie ich bereits erwähnt habe, müssen wir für die Aussenanlagen schon nur für die Sanierung des bestehenden Bestandes im besten Fall schätzungsweise mit mindestens CHF 1.5 Mio. rechnen. Ein Konzept hierfür muss noch erstellt werden. Wenn wir alle Begehrlichkeiten einfliessen lassen wollen – dies wurde vom Planteam so errechnet - müssen wir mit CHF 5 Mio. rechnen.

Ich finde es deshalb vernünftig, wenn wir hierfür mit CHF 3 Mio. rechnen und beantrage deshalb, diesen Betrag in den Investitionsplan aufzunehmen.

Wüthrich Florian: Wir haben bei der Vorbereitung zu der vergangenen Urnenabstimmung bereits diskutiert, welchen Betrag wir in den Investitionsplan einfliessen lassen wollen. Sofern ich mich richtig erinnere, haben wir von CHF 15 Mio. -18 Mio. gesprochen. Ich finde wir sollten einhalten, was wir vor ca. 3 Monate kommuniziert haben. Ich bin deshalb dagegen, dass wir nun CHF 3 Mio. in den Investitionsplan aufnehmen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Am Anfang haben wir von CHF 12.5 Mio. gesprochen, nach der Machbarkeitsstudie waren wir bei CHF 30 Mio. und bei der letzten Diskussion haben wir von CHF 15 – 18 Mio. geredet. Heute reden wir über CHF 21.5 Mio., deutlich mehr als die in der letzten Sitzung erwähnten CHF 15 – 18 Mio.

Karrer Laurent: Ich sehe das so wie Remo, wir sollten in dieser Projektphase alles abbilden. Wir alles Gemeinderat stehen dann in der Verantwortung, in einer späteren Projektphase, mit vernünftigen Zahlen zu planen.

Remo Rossis Antrag, im Investitionsplan CHF 3 Mio. anstatt CHF 1.5 Mio. aufzunehmen, wird mit 4 zu 3 Stimmen angenommen.

Der Rat beschliesst zudem: (einhellig)

- **Vom vorliegenden Bericht wird Kenntnis genommen. Der Investitionsplan für die Etappe 3 (Doppeltturnhalle) wird gemäss den ergänzenden Ausführungen im Bericht auf CHF 9.1 Mio. angepasst.**

13. Investitionsplan

Aktenhinweis: Investitionsplan des Finanzverwalters an den Gemeinderat vom 25.06.2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Investitionsplan wird vom Gemeinderat eingehend besprochen. Folgende Änderungen wurden beschlossen:

1. Etappe Sanierung HB 2 nach GEAK Plus:

2022 Fr. 200'0000.00 Planungskredit

2023 Investition brutto Fr. 1'905'000.00 (Fr. 1'255'000.00 + Fr. 650'000.00 für Statik); Fr. 102'000.00 Förderbeitrag

2. Etappe Neubau Schulhaus HB 3:

Aufteilung Bruttokredit Fr. 5'000'000.00 neu auf:

2023 Fr. 2'500'000.00

2024 Fr. 2'500'000.00

3. Etappe Erweiterung Schulanlage HB (Turnhalle inkl. Musikschule UG 2029/30)

Gemäss Traktandum 12 Erhöhung Bruttokredit von Fr. 8'600'000.00 auf neu Fr. 9'100'000.00

4. Etappe Sanierung Aussenanlagen HB 4. Etappe (2030):

Gemäss Traktandum 12 bewilligter Antrag Rossi; Erhöhung Bruttokredit von Fr. 1'500'000.00 auf neu Fr. 3'000'000.00

5. Konto 6150.5020.28 Fuss-/&Radweg Industriestr. bis Dorfstrasse (zwischen Leisi und BOGG): Verschiebung Bruttokredit Fr. 115'000.00 von 2023 in 2026

6. In den Investitionsplan ist neu aufzunehmen: Dünnersanierung/Hochwasserschutz Bruttokredit Fr. 2'000'000.00 im Jahr 2028.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Der bereinigte Investitionsplan 2022 – 2025 wird mit den beschlossenen Änderungen zur Kenntnis genommen.**

11. Protokolle Gemeinderatssitzung vom 10.05.2021 und 31.05.2021

Aktenhinweis: Keiner.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich bedanke mich bei unserem Gemeindeschreiber Sandro Riso für die Protokolle vom 10.05.2021 und 31.05.2021.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

Die Protokolle vom 10.05.2021 und 31.05.2021 werden genehmigt.

12. Pendenzen

Aktenhinweis: Keiner.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

Die Pendenzenliste wird aktualisiert, ergänzt und genehmigt.

13. Zuschriften

14. Verschiedenes

Riesen Christian: Ich erhalte vermehrt Anrufe bzgl. Lärmbelästigungen auf den Schularealen.

Wüthrich Florian: Heute haben wir die letzte Sitzung der Legislatur 2017-2021. Ich durfte die Legislatur im 2017 eröffnen, im 2018 hatten wir die Klausurtagung. Unzählige Geschäfte konnten wir abwickeln, viele Gemeinderatssitzungen haben wir abgehalten, unter der Leitung von Daria. Ich möchte mich an dieser Stelle bei dir Daria, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen, für dein Engagement herzlich danken. Gerne überreiche ich dir ein kleines Präsent und gratuliere dir nochmals zu deiner Wiederwahl zur Gemeindepräsidentin.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 23. August 2021 um 19.00 Uhr statt.

Für die Klausurtagung wurde das Doodle ausgefüllt und der Termin von Freitag, 12. und Samstag, 13. November 2021 bestätigt. Da die Tagung bereits dieses Kalenderjahr durchgeführt werden kann, muss ich einen entsprechenden Nachtragskredit von ca. CHF 5000.00 dazu stellen. Durchführungsorte kommen zwei in Frage: Entweder Bienenberg Liestal oder Schiffflände Birrwil. Letztere hat jedoch nur 5 Hotelzimmer, somit müsste im Doppelzimmer zu zweit übernachtet werden. Was wird eher gewünscht?

Die Anwesenden entscheiden sich für Bienenberg Liestal. (einhellig)

Am 30. Oktober 2021 ist die Hauptübung der RFU. Diese findet dieses Jahr in Wangen statt. Wurde dazu ein entsprechender Betrag budgetiert? Die Gemeinde übernimmt jeweils den Apéro nach der Hauptübung und/oder Kaffee beim anschliessenden Fest.

Riesen Christian: Nein, es wurde nichts budgetiert.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich verzichte in Anbetracht der Zeit auf einen Rück- und Ausblick auf die vergangene Legislatur. Dies hat Florian bereits gemacht, wofür ich mich herzlich bedanke. Ich werde morgen beim Sommergrill von wenige Worte sagen.

Schluss: 23.40 Uhr

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber



D. Hof



S. Riso